

Zum Transfer von Forschungsergebnissen

Empfehlung des Patientenbeirats Krebsforschung des Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ) an den Stiftungsvorstand

Einleitung

Das Deutsche Krebsforschungszentrum (DKFZ) betreibt sowohl innovative Grundlagenforschung als auch translational-klinische Forschung, um die Mechanismen der Entstehung und des Fortschreitens von Krebs zu verstehen und neue Strategien zur Prävention, Früherkennung, Diagnose und Behandlung von Krebs zu entwickeln. Das DKFZ ist Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren. Der Patientenbeirat berät den Vorstand des DKFZ und hat sich in seiner letzten Sitzung mit dem Transfer von Forschungsergebnissen in das Gesundheitssystem, die Gesellschaft und die Wirtschaft befasst. Im Mittelpunkt stand dabei die Frage, wie der Transfer aus der biomedizinischen Grundlagenforschung in die praktische Anwendung in Deutschland aus Patientensicht weiter forciert werden kann.

Kommentar des Patientenbeirats Krebsforschung

- Der Patientenbeirat erkennt an, dass am DKFZ immer wieder wegweisende Ansätze gefunden wurden und das DKFZ Vorbild für andere Forschungseinrichtungen ist hinsichtlich des Transfers von wissenschaftlichen Erkenntnissen in die Wirtschaft und medizinische Anwendung und des Informationstransfers in die Gesellschaft.
- Der Patientenbeirat begrüßt es, dass am DKFZ eine *Abteilung „Innovation Management“* eingerichtet wurde, die die Forschungsaktivitäten des DKFZ systematisch nach praxisrelevanten Ergebnissen bewertet und den Weg in die Praxis bzw. bei der Vermarktung unterstützt. Um die schnelle Umsetzung sicher zu stellen, ist es empfehlenswert, frühzeitig eventuelle Hindernisse (wirtschaftliche, technologische, regulatorische Gründe) zu erkennen und auszuräumen. Die Abteilung „Innovation Management“ des DKFZ berät Forschende bei deren Projekten frühzeitig und hilft, strategische Hindernisse zu identifizieren.
- Der Transfer von wissenschaftlichen Erkenntnissen aus dem DKFZ in die Wirtschaft und das Gesundheitssystem erfolgt z.B. durch Ausgründungen von Spin-offs, über strategische Partnerschaften mit der Industrie, Lizensierungen und Patente sowie durch Entwicklung von Leitlinien. Das DKFZ profitiert dabei ebenso vom inhaltlichen Austausch mit den Ausgründungen und erhält neue Anregungen für die eigene

Forschung. Zudem werden eigene Einnahmen generiert, die wiederum der Forschung zur Verfügung gestellt werden.

- Bereits laufende Aktivitäten des DKFZ im Bereich Wissenstransfer in die Bevölkerung, wie beispielsweise Citizen Science Projekte, Life-Science Lab (Schülerlabor) oder Aktivitäten für die Gesundheitsbildung (Fit in Gesundheitsfragen) begrüßt der Patientenbeirat.
- Der Patientenbeirat begrüßt es ebenso, dass mit dem Krebsinformationsdienst (KID) ein Informationsservice zur Verfügung steht, der neue Forschungsergebnisse mit gesellschaftlicher Relevanz zeitnah und deutschlandweit den Patient:innen wie auch Bürger:innen, aber auch Ärzt:innen und Vertretern anderer Berufsgruppen, die Krebskranke versorgen, zur Verfügung stellen kann.
- Dem Patientenbeirat ist es wichtig, dass bei der Beurteilung und Bewertung von Ideen und Innovationen in den Bereichen Prävention, Früherkennung, und Therapie patientenorientierte Ziele (z.B. Gesunderhaltung, Heilung und Lebensqualität) einen hohen Stellenwert behalten.
- Dem Patientenbeirat ist es wichtig, dass neue Erkenntnisse schnell und zugleich sicher bei Patient:innen ankommen.
- Mit dem Nationalen Krebspräventionszentrum (NCPC) wird am DKFZ ein neues Beratungs- und Informationsangebot etabliert werden. Der Patientenbeirat begrüßt die enge Verknüpfung mit dem Krebsinformationsdienst (KID), dem INFONETZ Krebs der Deutschen Krebshilfe und weiteren Partnern, um einen optimalen Informationstransfer in die Gesellschaft zu ermöglichen.

Empfehlungen des Patientenbeirats Krebsforschung

- Der Patientenbeirat unterstützt die intensiven Transferleistungen des DKFZ und begrüßt die aktive Pflege seiner bestehenden Netzwerke und den Aufbau weiterer (klinisch-)translationaler Partnerschaften. Denn aus Sicht des Patientenbeirates ist es wichtig, dass die Erkenntnisse aus der Forschung, die in vielen Fällen für die Patienten gravierende Fortschritte in der Therapie/Heilung oder Erhöhung der Lebensqualität bedeuten, einer breiten Öffentlichkeit und möglichst vielen Patienten zur Verfügung gestellt werden.
- Der Patientenbeirat begrüßt, dass das DKFZ im Bereich Transfer eine Vorreiterrolle in Deutschland einnimmt und empfiehlt dem DKFZ Stiftungsvorstand, sich im Rahmen

seiner Politikberatung und Gremienarbeit für den Abbau existierender Hürden auch außerhalb der Gestaltungsmöglichkeiten des DKFZ einzusetzen.

- Die Nutzung und Auswertung von Daten ist ein wesentlicher Faktor für die Gewinnung von neuen Erkenntnissen. Der Patientenbeirat unterstützt ausdrücklich die Aktivitäten des DKFZ hinsichtlich einer verstärkten Digitalisierung zur besseren Nutzung und Auswertung von Daten. Um die Wichtigkeit dieses Themas für Patient:innen zu unterstreichen, hat der Patientenbeirat eine separate Stellungnahme zum Thema Datennutzung und Datenschutz verfasst.
- Der Patientenbeirat unterstützt das DKFZ als Inkubator für Innovation und seine Nachwuchsförderung im Bereich Entrepreneurship. Dadurch werden im Sinne der Patient:innen u.a. Forschungsergebnisse schnell umgesetzt.